



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

30.05.1938 (Nr. 147)

Er scheint 7mal wöchentlich
Monatsbezug RM 2,30 einl. d. Postgebühren; Postbezugsmonat. 2,30 RM einl. 48,86 RM Postzeitungsgebühr; zusätzl. 42 RM Beleglosgeld; Preis RM 10 im voraus zahlbar; Postfach Hamburg 17272. Eine Behinderung der Lieferung rechtfertigt keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises. Verlag: Dr. Gauerler Referat GmBH Bremen Gieren 6-8, Fernsprecher: 54121 und 51115. Erscheinung: Berlin wöchentlich 12-13 Uhr; Schließung Dienstag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 147 / 8. Jahrgang

Montag, 30. Mai 1938

Einzelpreis 15 Kpf.

Wieder siegten die Sudetendeutschen

Gemeindevahlen belehren Prag

Volksdeutsche Einheit bestätigt: Bis zu 100 Prozent der deutschen Stimmen für die Liste der SDP. / Marxistischer Überfall in Eibenberg / Vereitelter Anschlag auf sudetendeutschen Abgeordneten

Prag, 30. Mai.

Bei den gestrigen Gemeindevahlen in der Tschechoslowakei wurden in sudetendeutschen Reichsbürgern Bezirke für die Sudetendeutsche Partei durchschnitlich 93 bis 100 v. H. aller deutschen Stimmen abgegeben. Die Zunahme beträgt seit 1935 20 bis 65 vom Hundert.

Die Stimmenzahlen der Sozialdemokraten und Kommunisten sind überall bedeutend zurückgegangen. Die ersten Wahlergebnisse lagen vor aus der Riesengebirgs-Gemeinde Marchendorf. Dort erhielt die Sudetendeutsche Partei, die als einzige Partei Listen aufgestellt hatte, von insgesamt 584 Stimmen 510 Stimmen (14 Mandate), die tschechische Wahlgruppe 52 Stimmen (1 Mandat).

Ein außerordentliches Resultat ist in Maffersdorf, dem Geburtsort Konrad Heinen, zu verzeichnen. Dort erhielt die Sudetendeutsche Partei 30 von 32 Gemeindevoterschaften. In Zwardau bei Böhmisch-Weidenau: SDP 1139 Stimmen (28 Mandate), Sozialdemokraten 46 Stimmen (1 Mandat), Kommunisten keine Stimme, tschechische Wahlgruppe 73 Stimmen (1 Mandat). Die SDP erhielt 96 v. H. aller deutschen Stimmen. — Zauernigg: SDP 1705 Stimmen (28 Mandate), Sozialdemokraten 23 Stimmen

(kein Mandat), Kommunisten 27 Stimmen (kein Mandat), Tschechen 81 Stimmen (2 Mandate), 98,6 v. H. aller deutschen Stimmen für die SDP. — Zlatá Hora: SDP 1802 Stimmen (24 Mandate), Sozialdemokraten 141 Stimmen (2 Mandate), Kommunisten (keine Stimmen), Tschechen 312 (4 Mandate), 98,7 v. H. aller deutschen Stimmen für die SDP. — Drauz: SDP 1187 Stimmen (17 Mandate), Sozialdemokraten 178 Stimmen (2 Mandate), Kommunisten 525 Stimmen (7 Mandate), Tschechen 220 Stimmen (3 Mandate), 87,1 v. H. aller deutschen Stimmen für die SDP. — Zelená Hora: SDP 4202 Stimmen (33 Mandate), Sozialdemokraten 130 Stimmen (1 Mandat), Kommunisten 69 Stimmen

(kein Mandat), Tschechen 302 Stimmen (2 Mandate), 97,3 v. H. aller deutschen Stimmen für die SDP. Daß der Disziplin der Sudetendeutschen verleiht die Basis im allgemeinen richtig.

Schüsse aus dem Hinterhalt

Prag, 30. Mai.

Nach am gestrigen Wahlsonntag ist es an einigen Orten zu Zwischenfällen gekommen. In der Gemeinde Eibenberg im politischen Bezirk Graslitz wurde ein sudetendeutscher Ordner niedergeschossen.

Schon seit langer Zeit werden die tschechischen "Marxisten" in der Tschechoslowakei von den Tschechen mit allen Mitteln, u. a. auch mit harten finanziellen Beihilfen, gegen das Sudetendeutschtum ausgewiegelt und ausgehetzt. Die Presse der tschechischen "Marxisten" führt ohne Behinderung durch die tschechische Zensur seit Monaten eine unablässige Propaganda gegen die Angehörigen der Sudetendeutschen Partei und betreibt offene Mordhetze. Die Folge dieser Hetze ist der Justizfall in Eibenberg, wo tschechische bewaffnete "Marxisten" über Ordner der Sudetendeutschen Partei herfielen. Es kam zu einer Schießerei, in deren Verlauf die "Marxisten" auf die unbeschuldigten Sudetendeutschen schossen.

Einer der Ordner der Sudetendeutschen Partei, der einen Wundschuß erhalten hatte, mußte schwerverletzt einen Krankentransport anzuweisen. Drei andere Personen wurden leicht verletzt. Gendarmerie stellte schließlich die Ordnung wieder her und nahm bis zur Klärung des Verfallses 75 Personen fest. Wie die tschechische Unterdrückung im Krankentransport erregt, heißt das Gerücht bei den tschechischen Ordner beim im Rückzug. Bereits am Freitag hatten "Marxisten" auf den Angehörigen der Sudetendeutschen Partei, Wölfer, einen Anschlag geplant, indem sie Schießdrabst und ein Dachtel über den Weg, den der Abgeordnete nehmen mußte, geplant hatten. Ordner der Sudetendeutschen Partei konnten den Anschlag rechtzeitig verhindern.

Londons falscher Standpunkt

Eine klare englische Pressestimme

London, 30. Mai

Im "Observer", der führenden englischen Sonntagzeitung, beschäftigt sich Garwin mit der "tschechischen Gefahr", wie er es nennt. Der Artikel verdient um so mehr Beachtung, als hier ein angesehener englischer Publizist zum ersten Male freimütig feststellt, daß die "Krise" am vergangenen Wochenende das Ergebnis von Uebertreibungen, vorzeitigen Schritten auf der tschechischen Seite und überflüssigen Worten war, und weil er klar herausstellt, woran die ganze Vermittlungsaktion Englands krankt, nämlich daran, daß sie den Eindruck hervorruft, als wäre London das wirkliche Ende der Verbindung Moskau-Prag-Paris.

Garwin schlägt es vor, daß England sich nicht alle Komplikationen und Verbindungen irgendwelcher Art mit den Sowjetpaten habe vom Leibe halten können. Er spricht dann von herausfordernden Worten und übertriebener Geschäftigkeit am vergangenen Wochenende. Sollte es in England offen zu werden, auch nicht in Moskau, daß der ursprüngliche tschechische Bericht über einen "geplanten Coup der deutschen Arme" völlig unbegründet war, Man habe sogar geglaubt, daß die tschechischen Warnungen Englands die "tschechische Aggression" durchkreuzt hätten.

Keine Verdrängung, so sagt Garwin, hätte bössartiger sein können. Es ist schwer, abzumessen, wieviel Erregung und Unwillen dadurch in Deutschland hervorgerufen worden sei, wo die meisten der tschechischen Besatzungsgebiete in Berlin bereits wieder punisierter gemacht worden seien. Er, Garwin, erkläre mit allem Nachdruck, wenn weitere diplomatische Schritte im Zusammenhang mit der tschechischen Frage mit deutscher Zustimmung nicht vor sich gienge, so würde das fatale Folgen für den Frieden haben.

Einige Kommentare notorischer tschechischer Klänge so als seien an Stelle der Ermordung von zwei tschechischen Journalisten durch einen tschechischen Journalisten zwei Tschechen von Deutschen ermordet worden.

Doglich England sein Partner der Sowjetpatte sei, fände es doch von den Folgen völlig erfährt werden. Die öffentliche Meinung ist sich wenig darüber im klaren, in wie hohem Maße England seit dem Beginn der tschechischen Schritte wieder notwendigerweise dahin verstanden, daß sie in voller Uebereinstimmung mit Paris erfolgen und selbstverständlich von Paris Moskau zur Kenntnis gebracht würden. Unter diesen Umständen sei die englische Vermittlung nicht ganz unparteiisch und man könne nicht erwarten, daß sie von Deutschland so angesehen würde. Man müßte sich allezeit immer daran erinnern, daß wenn es keine Hoffnung für eine deutsch-englische Verständigung mehr gebe, auch nichts mehr für die Sicherung des Weltfriedens vorhanden sei. Wenn die Tschechen in dem Glauben befestigt würden, daß England, Frankreich und Sowjetland ihnen zu helfen gezwungen seien, was auch immer sie täten, so würden sie den tschechischen niemals ausreichende Zusicherungen machen. Schließlich erziele Garwin den Tschechen einen Tadel, indem er sagt, Prag habe, ohne auf eine Bestätigung der Gerichte über tschechische Truppenkonzentrationen zu warten, militärische Gegenmaßnahmen in der Form einer Teilmobilisierung ergriffen. England tue gut daran, sich über die Bewegtheit und das Risiko dieser Schritte klar zu werden.

Der Verfasser schließt mit der Feststellung, daß die "tschechische Gefahr" niemals durch den hanebüchenden Hinterrück von Versailles hätte geschaffen werden dürfen. Sie könne weder durch friedliche Mittel noch durch Krieg aufrechterhalten werden, wenn sie nicht zu einer zweiten Schere auf der Grundlage der Gerechtigkeit und Neutralität umgeformt werden würde.

Der Führer nimmt Vorbeimarsch in Dessau ab

Dr. Goebbels rechnet auf dem Gau-tag Magdeburg-Dessau stark mit den internationalen Friedensförern ab

Dessau, 30. Mai.

Mehr als 300 000 Volksgenossen des Gau's Magdeburg-Dessau waren am Sonntag in ihrer alten Residenz- und jungen Gauhauptstadt als einzig festlich bewegte Gemeinschaft zum diesjährigen Gau-tag der NSDAP. zusammengedrängt, der durch die Anwesenheit des Führers und eine Rede von Reichspropagandaminister Dr. Goebbels seine besondere Bedeutung erhielt. Mit der Einweihung des neuen Dessauer Theaters, dem ersten monumentalen Theaterneubau in nationalsozialistischem Deutschland, fand der Tag seinen kulturpolitisch bedeutsamen Ausklang.

Am 12 Uhr trifft zunächst Reichsminister Dr. Goebbels auf dem Flugplatz der Junkers-Werke ein, wo er von den führenden Persönlichkeiten des Gau's mit

Gauleiter Reichstatthalter Jordan, Staatsminister Freyberg sowie dem Dessauer Oberbürgermeister Sanber an der Spitze empfangen wird. Und dann geht es unter

dem kühnsten Jubel der Massen in langsamer Fahrt über die Feststraße zur Aufmarschlinie in die Braunschweiger Straße.

Auf der großen Tribüne haben sich die Ehrengäste versammelt, unter ihnen der Gauleiter des Norddeutschen Gaues Halle-Merseburg, Eggeling, Reichspropagandaminister Dietl, Ministerpräsident Klages-Baumfelig, Frau Kooper, die Witwe des verstorbenen Reichstatthalters, sowie zahlreiche hohe Offiziere der Wehrmacht und hervorragende Vertreter des Staates und der Partei.

Gauleiter Reichstatthalter Jordan eröffnete nach kühnster Empfang Dr. Goebbels die Kundgebung. Seine Mitteilung, daß der Führer sich zur Zeit auf der (Fortsetzung auf Seite 2)



Zum Abschluß der großen I. Reichskolonialtagung in Bremen fand nach der Totenehrung am Kolonial-Ehrenmal ein straffer Vorbeimarsch bei der Börsempfänge statt. Unser Bild zeigt den Augenblick des Vorbeimarsches der Formationen des General von Lettow-Vorbeck, SA-Oberführer Geilert, davor SA-Oberführer Jauben, H-Oberführer Rümann, Reg. Bürgermeister Balmeyer, Generalleutnant Strauß und Admiral Wolk. (Bericht über den Verlauf des letzten Tagungstages im Innern des Blasses.) Aufn.: Schmidt

Unser Tagesspiegel

Die Sudetendeutschen erzielten bei den gestrigen Gemeindevahlen wiederum einen überwältigenden Sieg.

In Eibenberg wurde ein SDP-Ordner von Marxisten niedergeschossen. Das deutsche Luftgeschwader traf in Belgrad ein. Der Führer nahm in Dessau im Rahmen des Gau-tages den Vorbeimarsch der Formationen ab; Dr. Goebbels rechnet mit den internationalen Friedensförern ab.

In Anwesenheit des Führers wurde der Theaterneubau in Dessau eingeweiht. Gauleiter Höder sprach auf dem Kreistag der NSDAP. in Halle.

In Wilhelmshagen wurde das Ehrenmal für die Gefallenen des Weltkrieges "Denkmal" geweiht. Mit einer Totenehrung und einem Vorbeimarsch fand die Kolonialtagung in Bremen ihren Abschluß. Seit der Eröffnung der Ausstellung "Bremen — Schlüssel zur Welt" zählte man 125 000 Besucher. Die Endspielgegner um die Deutsche Fußballmeisterschaft 1938 sind Schalke 04 und Hannover 96.

Ein ganz großer Erfolg für Deutschland wurde die Dreitagefahrt für Motorräder. Erstmals starteten in Bremen in einer NSGA. Veranstaltung sechs Freikabane.

Der Deutschflugtag 1938 endete am Sonntag in Wien.

Im gesamten alten Reichsgebiet wurden die Reichspostkämpfe der 93. für Sonntag und 93. durchgeführt.

Rund um den Roland

Bisher 125 000 Ausstellungsbesucher

Am gestrigen Sonntag allein waren es 60 000

Bremen, 30. Mai.

Die bisher größte Besucherzahl eines Tages brachte der gestrige Sonntag. Über 60 000 Personen haben die Ausstellung allein an diesem Tage besucht, damit die Gesamtzahl der bisher gezählten Besucher auf die achtzigste Ziffer von 125 000 Personen anstieg. Trotz der sehr heißen Regengüsse am Samstag hielt der Zutritt zum Gelände weiter an, während seitens der Ausstellungsgesellschaft ein großer Teil der Besucher in den Morgenstunden des Tages in die Ausstellung gelangte. Die Besucherzahl des Tages ergab, die in einer Minute durch die Tore des Geländes an dem Nachmittag 140 000 Besucher einströmten, was dem Veranstalter ein sehr gutes Ergebnis ist. Da die Ausstellung am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist, wird der Besucherandrang voraussichtlich noch weiter zunehmen. Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen. Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Beim Fernsch-Besuch wurde am Sonntag eine Neuerung eingeführt, die als ständige Einrichtung der Ausstellung vorgesehen ist. Die Ausstellung wird von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich für einen entsprechend ausgeführten Sonntag, der sich durch einen vorläufigen Abbruch der Ausstellung am Sonntag, daß es hier erforderlich ist, die Ausstellung zu schließen und die Besucherzahl zu vermindern, um die Ausstellung am Sonntag zu ermöglichen.

Wuchtiger Ausklang der I. Reichskolonialtagung in Bremen

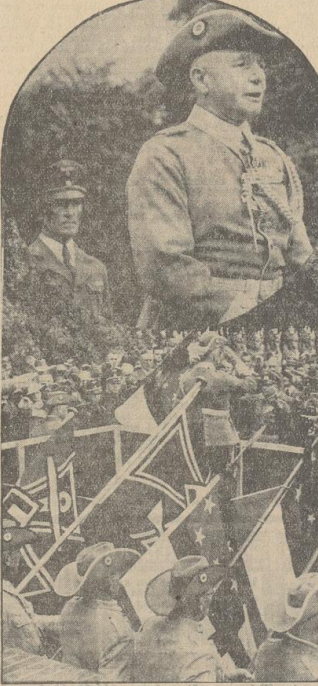
„Auch sie sind uns Vorbild“

Totenehrung am Kolonialehrenmal — Ansprache des Generals v. Lettow-Dorbedt

Dorbeimarsch bei der Borsentreppe

Der letzte Tag der Reichskolonialtagung in Bremen brachte in seinen beiden öffentlichen Veranstaltungen — der Totenehrung am Kolonialehrenmal und dem Dorbeimarsch bei der Borsentreppe — noch einmal die unzerstörbare Tradition des deutschen Soldaten und seine lebendige Verbundenheit mit der deutschen Volksgemeinschaft, wie sie sich auch hier wiederum in der überaus starken Anteilnahme der Bevölkerung fundiert, zum Ausdruck. Ein letztes Mal in den frühen Vormittagsstunden die Tagungsstätte zum einer Arbeitsstunde, der Verwirklichung des Kolonialbundes (Stiftung Kolonialfriedhof) am Kolonialehrenmal) zusammen. Dann gegen 11 Uhr die Formationen unter klingendem Spiel vor dem Bremer Kolonialehrenmal auf dem Marschfeld und alt im Gleichschritt des kräftigen Marschschrittes. Wie immer tat das Abwehrungsmando der 11 in maßgeblicher Weise seine Pflicht, und durch eine lebendige Kampfbereitschaft und bester Sorge getragen, daß auch dem letzten der hinter den Abwehrungsreihen dicht gedrängt stehenden Volksgenossen die Ansprachen der Freiheitskämpfer verständlich waren. Einen prägnanten Anhalt bot die Ausstellung der Ehrenkompanien und -formationen auf der rechten Kolonialseite vor dem Ehrenmal: die Ehrenhundertjähriger der Polizei in der neuen feierlichen Paradeuniform, die Ehrenkompanie der Wehrmacht mit dem Marschzug — sie war vom Infanterie-Regiment 69, Hamburg, das in sich die Traditionen sämtlicher ehemaligen Schutztruppen vereint, abgeordnet — dahinter die Ehrenabteilung der Luftwaffe, dem letzten der Ehrenkompanien der SA, eine Ehrenabteilung des Reichsarbeitsdienstes und die Ehrenformationen des NS-Wehrdienstbundes mit dem NS-Marinebund. Hinter dem Ehrenmal hatten die Soldaten des Deutschen Kolonialkriegerbundes Ausstellung genommen, ihre Fahnenstränge flankierten das Kolonialehrenmal. Unter den Ehrengästen lag man die führenden Männer der Partei und aller ihrer Gliederungen, Offiziere sämtlicher Wehrmachtsgattungen, an ihrer Spitze der Divisionenkommandeur und Stabsarzt, die an der Tagung teilnehmenden führenden Persönlichkeiten des Reichskolonialbundes und viele andere — niemand fehlte bei dieser Feier zu Ehren der im heroischen Verteidigungskampf gefallenen deutschen Kolonialkrieger.

Rechts: Kranzniederlegung am Kolonialehrenmal. Auf unserem Bild: Reg. Bürgermeister SA-Gruppenführer Böhmcker und General v. Lettow-Vorbeck vor der Krypta. — Randbild: General von Lettow-Vorbeck spricht. (Hinter ihm Gauverbandsleiter Weser-Ems Pg. Rendemann). — Unten: „Ich hatt einen Kameraden...“ Die Fahnen sind gesenkt, die Ehrenkompanien präsentieren das Gewehr. [Schmidt (3)]



General v. Lettow-Dorbedt

dessen Name allen Deutschen zum Begriff unseres Kolonialsoldatenwesens geworden ist, hielt die Ansprache. Nicht der Erörterung kolonialer Probleme sollte diese Stunde im Kreise der alten Kolonialsoldaten aus allen deutschen Gegenden gelten, sondern der Würdigung der alten kolonialen Kameraden für ein Zurücktreten an die Tage ihrer härtesten Bewährung. So wie damals im Jahre 1904, als für Deutsch-Südwestafrika Freiwillige für die Schutztruppe gesucht wurden; ohne Hebelzettel traten sie vor in selbstbewusster Einzelkämpferlichkeit, nicht danach fragend, daß ihrer Augenblick ihr ganzes ferneres Leben auf eine andere Basis stellte. Und so ist es immer gewesen. Mannentreu und Kameradschaft waren oberstes Gesetz, und ihr selbstverständlicher Einsatz im Geiste der Kolonialpolitik für das Kolonialvaterland. Und in dieser Selbstverständlichkeit, so rief General v. Lettow-Dorbedt den Kameraden zu, liegt für den Soldaten eine ganz große Kraftquelle. Ist es der Kampf heiß und durstig gewesen, ist es am den letzten Wintertrüben am den letzten Noto — aber als Soldaten haben wir uns bemüht, mit unseren feierlichen Kräfte hauszuhalten und mit dieser Selbstverständlichkeit auszuweichen. So nur war es möglich, daß zum Beispiel im August 1914 ein kleiner, aber in sich selbstbewusster Einzelkämpfer Frontalangriff sieben feindliche Batterien im Sturm nehmen konnte. Ein Gut an Vaterlandsliebe, Hingabe, Treue und soldatischer Haltung ist uns von solchen Männern überkommen, und wir müssen es erhalten und auf die Zukunft übertragen.

General v. Lettow-Dorbedt gab die auf der überlänglichen Borsentreppe, die im Kolonialpark auf einer Seite standen: „Wir, die in den Kolonien unter den Waffen gehalten haben, dürfen es erleben, daß auch für uns in unsere Kameraden einzuweisen. Wir sind dankbar, daß jenes tapere Meer, das so oft im Laufe des Krieges mit uns gestampft hat, jetzt auf die Dauer mit uns verbunden sein wird!“

Und jetzt weiteres Gedenken galt unseren alten, braunen farbigen Soldaten, die in allen ehernen deutschen Kolonien bis zuletzt für Deutschland mitgekämpft haben, auch dort, wo es sich wie in Logo um einen unsichtbaren Kampf handelte und von Anfang an allein um die kolonialen Ehre gekämpft wurde. Große, gewaltige Verluste habe auch der Verteidigungskampf in den Kolonien mit sich gebracht, aber, so rief General v. Lettow-Dorbedt, ihr Vorbild bleibt lebendig, und auch sie sind uns Vorbild!

Die Arme der Verammelten erhoben sich zum Schweigen. Die Fahnen wurden gesenkt, die Kompanien präsentierten das Gewehr. Das Lied vom alten Kameraden sang darauf zu dem riesigen Ehrenmal, als ein Dank an die gefallenen Kolonialkrieger. Dann erfolgte die Kranzniederlegung am Kolonialehrenmal. Der stellvertretende Bundesführer des NS-Kriegerbundes, des Hauptmanns G. O. Koenig, schloß mit dem Marsch zum Borsentempel die Feier, die mit dem Gesang der deutschen Nationalhymnen ausklang.

Mit dem Vorbeimarsch der Formationen fand die Reichskolonialtagung dann ihren großen Ausklang. Dieser Marsch, der durch den Prozessmarsch der Straßen der Innenstadt und vorbei an einem von tausend und aber tausend frohgemutem Menschen-Spazier führte, war ein Marsch des Sieges, in dem große Begegnungsbereitschaft, folge Gegenwärtigen und gläubiger Zukunft sich miteinander verbunden. Es marschierten Schutztruppenführer Böhmcker, O. Koenig, und die Vertreter des Reichskriegerbundes, H. Tretow, aufstellung zur Annahme des Vorbeimarsches. Die 11, die die Abwehrung auch hier durchführte, hatte alle Hände voll zu tun, um die Marschformation fest zu halten von dem tausend und aber tausend, die sich zu beiden Seiten der Straßen drängten. Jeder Feindesartillerie, die Denkmäler, ja selbst die Dächer der Riese wurden erklert, an manchen Hauswänden hingen und haben Jungen dicht zusammengedrängt mit Wehrwänden.

Die Regimentsmusik A.R. 69 eröffnete den Vorbeimarsch. Sie schenkte bei klingendem Spiel aus, und vorbei marschierten die in straffem Paradeschritt vom

A.R. 69 und dem Regiment „General Göring“ geteilten Ehrenkompanien der Wehrmacht. Nach dem Einmärschen der Regimentsmusik riefte das Abwehrungsmando der Schutztruppe Bremen mit Spielmannsbesatz. Mit aufgeflogenen Bajonetten und in ihrer neuen farbenprächtigen Paradeuniform trug die Ehrenhundertjähriger der Wehrmacht zum Paradeplatz an. Dieser Hundertschaft folgten der NS-Marinebund und ein Jägerbataillon des Deutschen Kolonialkriegerbundes.

Dann folgten, immer mit eigenen Musikführern, der Reichsarbeitsdienst mit geschultertem Spaten, die SA-Standarte 75 mit den Sturmleuten der Bewegung, Sturm der SA-Wehrstandarte 89, die Motorstandarte 69, der Reichsbanner der Politischen Partei, Marsch-

formationen der DAF, Amtswalter mit starken Jägerbataillon, die WSA, die SA, das Deutsche Jugendvolk, der NS-Wehrdienstbundes, die Technische Polizei, der NS-Deutsche Marinebund. Den Abschluß bildete in ihrer Größe und Haltung einbräuntes Soldatenkolonne bildeten die 2000 uniformierten Soldaten der Schutztruppe. Unter den Abwehrungen aus den ehemaligen deutschen Kolonien bestand sich auch ein farbiger Soldat, ein V. S. L. L. in seiner Kriegsuniform (Fes und Kackel) (Fes) markierte und als einer der farbigen Soldaten, die in der deutschen Schutztruppe treu und tapfer gekämpft haben, freundlich begrüßt wurde.

Dieser Vorbeimarsch war ein Bild unerschütterlicher Ehre und Kraft. Alle Haltungen marschierten in

Diese Seite gehört zum „Nachschlagbuch der Hausfrau“ 3331

Eidbaum	97	Eigeninn
zur Verweigerung der Aussage berechtigt ist (siehe Zeuge, Offendertende).		nach wie Metalllötlöt den Geschmack des Eies beeinträchtigen. Silberne Eierlöffel werden mit feinem Salz und einem Weiszlappen ab, Karben abreiben, Eiersch, bishilfliches Öl, das aus Eidotter gewonnen und zur Hauptpflege benutzt wird.
Eidbaum, die besten Pfannkuchen im Ganzen lange alle frischlich zu kopflichen und Steppeden verwendet.		Eierpulver, heiß oder kalt gegebene Getränk, ein schaumig gelagertes Gemisch aus Wein, Rum oder Arrak mit Ei und Zucker.
Eiereinlegen darf die Iparlame Hausfrau nicht vergessen. Günlige Eier vor oder nach der Zubereitung, nur gute und frische Eier verwenden. Die frische durch Wasserprobe feststellen: nach kurzer Zeit liegen frische Eier auf dem Boden des Wassergefäßes, eine lange alle flachen aufricht, wogelante Schwimmen an der Oberfläche. Vor dem Einlegen mit einem Eigelbepflege die Eigelbepflege auf den Eiern entfernen. Konzentration: Wallerglas mit 8 Teilen Wasser verdünnt oder fertiger Wallerglas. Eierlöffel müssen kühl und dunkel stehen.		Eierlöffel, das Eiweiß löst sich schneller vor oder nach der Zubereitung, wenn man ihm einige Tropfen Zitronensaft oder eine Zitrone Saft zusetzt.
Eierfarben für Ölfarben kann man in kleinen Fetten fertig kaufen. Mit Zwiebelhäuten gefüllt, werden Eier braun, mit Gode blau.		Eierlöffel, heiß oder kalt gegebene Getränk, ein schaumig gelagertes Gemisch aus Wein, Rum oder Arrak mit Ei und Zucker.
Eierlöffel lassen sich aus Stoffen nach dem Trocknen meist leicht mit warmem Wasser ausreiben. Bei Eide nimmt man Spirituswasser.		Eierlöffel, heiß oder kalt gegebene Getränk, ein schaumig gelagertes Gemisch aus Wein, Rum oder Arrak mit Ei und Zucker.
Eierlöffel wäscht man am besten aus Holz Horn oder Bein. Die folgende Stoffe werden anlaufen		Eierlöffel, heiß oder kalt gegebene Getränk, ein schaumig gelagertes Gemisch aus Wein, Rum oder Arrak mit Ei und Zucker.

Wenn Meiers ein Auto haben . . . dann geht das nach der Meinung aller Nachbarn in den meisten Fällen nicht mit rechten Dingen zu. Wenn man aber der Sache auf den Grund geht, dann ist an diesem „Bremer Zeitung“ ein und man verkauft sie!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Prämienhefte, die an den Losen fest, abtrennen und aufbewahren, denn damit kann man noch die Sonderprämie von 10 000 RM. oder eine der vielen Prämien bis zu 1000 RM. gewinnen. Alle Gewinne werden sofort — ohne jeden Zwang — vom Losverkauf oder in der Lotterie-Gesellschaft oder bei den Sparkassen ausbezahlt.

Nun, Volksgenossen, greift zu, es ist der braune Glücksmann zu euch kommt und viel Glück!

Was hier eine Ortsgruppe ausspricht, ist aus dem gleichen Empfinden entsprungen, wie alle die anderen Glückwünschungen an dem Ehrenstage des Reichskriegerbundes.

Ab Mittwoch wieder graue Glücksmänner
Nun werden ab 1. Juni unsere braunen Glücksmänner wieder für ein paar Wochen auf allen Straßen und Plätzen wie in den Galaktiken und bei Bekanntschaften anzutreffen sein. Die Gewinne der Arbeitsbeschäftigungs-Lotterie sind erhöht worden: 3 135 000 RM. Die 335 Prämien mit insgesamt 3 000 000 RM. Die Ziehung der Prämien erfolgt am 31. August und alle Teilnehmer sollen die Pr

Sonntag

Schalke 04 und Hannover 96 Endspielgegner

Fortuna verliert 0:1 bei 9:1 Eden — Dramatischer Kampf in Dresden — 96 siegt nach Verlängerung

Tief gingen die Rollen bei 9:1 Eden — Dramatischer Kampf in Dresden — 96 siegt nach Verlängerung

Tief gingen die Rollen bei 9:1 Eden, als man im Münchener Stadion für die dritte Begegnung zwischen Schalke 04 und Fortuna Düsseldorf die letzten Vorbereitungen traf. Bis eine Viertelstunde vor Beginn dieses Kampfes trat der Eintritt in die Schürung der Deutschen Fußballmeisterschaft und die Vorbereitung auf die Begegnung in 0, das es nicht wunder nahm, wenn nur 45.000 Zuschauer, u. a. die Gauleiter Rein, Dülferdorff und Seimann, u. a. die Gauleiter von wohnen. Bereits in der 8. Minute fiel die Entscheidung in diesem wichtigen Kampf. Bornefeld war gefällig, Reimlich erntete seine Chance und verwandelte sie zum ersten und letzten Tor. Der Deutsche Meister gewann also mit 1:0 (1:0) und geht somit zum fünften Male in den letzten sechs Jahren im Endspiel um die große „Victoria“. Fortuna aber zeigte das bessere Spiel, erzielte 9:1 Eden und verlor unglücklich.

Schwache Stürmerleistungen

Schalke hatte keine besten Spieler in Klotz, Tribusht und Gellisch, Wundsch und die vorzügliche Käufererle waren es, die den Sieg diesmal errichteten. Im Sturm dagegen enttäufte alles. Nicht einer der Spieler mit 10 langweiligen Namen erreichte seine Bekorm. Fortuna war im freien Jäger und besser, witzte aber vor dem gegnerischen Tor zu breit und unpräzise. Ein Freistoß von Wölffler in all den großen Torgeräten. Es fehlte der Wender, Zmolonowski, Widaris und Wender waren die besten Einzelspieler. Dem Werberburger Schiedsrichter Rühlke fehlten sich die beiden Mannschaften in folgender Aufstellung:

Schalke 04: Klotz; Gontow, Borneemann; Gellisch, Tribusht, Prinz; Kallwisch, Segan, Wirtgen, Auzorra und Berg. — **Fortuna:** Weig; Jansen, Bornefeld; Wehl, Wender, Zmolonowski; Albrecht, Seibach, Wigoß, Widaris, Koberitz.

Schalke führt 1:0 bei der Pause

Fortuna muß gegen den Wind und nach einer Viertelstunde aus gegen die Sonne spielen. Seit aber schon in den ersten Minuten mehr vom Kampf. Ein Freistoß von Jansen geht knapp über das Tor. Seibach trifft den Querstoß. Ein Kopfballdribbel kann Klotz nur zur ersten Ecke abwandeln. Tribusht fällt in der 8. Minute das Schalter Führungstor. Bornefeld führt, 2:1. Wigoß führt sich fort vor dem Fortuna-Tor und verwandelt unbehilflich zum 1:0 für die Westfalen. Fortuna verlor die Pause nicht, witzte aber bei ihren folgenden Angriffen zu verpuffen. Tribusht, Wirtgen, Auzorra zu freien Eden, scheitern aber an dem überaus wachen Klotz, der famole Paraden zeigt. Eine große Chance hat Wölffler, der aber aus sechs Meter frei scheitern vermag. So bleibt es bis zur Pause bei dem etwas glücklichen 1:0-Sieg der Schalke.

Fortuna zu unpräzise

Die letzte Halbeigent der Düsseldorf führt an. Reich bekommt kaum einen klaren Schuß zu halten. Gegen den zu wenig durchschlagkräftigen Fortuna-Angriff, in dem Wigoß wegen Verletzung nur Statist ist, Wirtgen völlig außer Form spielt, haben Tribusht und Klotz aber immer wieder Gelegenheit, sich mitzugeschlagen einzumischen. In der 76. Minute geht der Niederhänger meißer auf. Jansen übernimmt die Sturmführung, Seibach spielt rechter Flügel, Wigoß rechtsaußen und Wölffler halbrechts. Aber auch so reicht es nur noch zu zwei Eden, die aber eben nicht einbringen wie die schönen Schalter Angriffe in den letzten zehn Minuten. Es bleibt bei dem 1:0-Sieg der Westfalen.

Hannover zum ersten Male im Endspiel

Ein dramatischer Verlauf nahm das norddeutsche Vorlaufendspiel zur Deutschen Fußballmeisterschaft zwischen Hannover 96 und dem Hamburger Sportverein. Vor 18.000 Zuschauern errangen die Hannoveraner nach prächtigem Einsatz im Dresdener Oira-Gehege in der Verlängerung einen 2:2-Sieg, nachdem der HSV, bei der Pause noch 2:0 geführt hatte, am bereits hinnehmenden Kampf bei Döppfer der regulären Spielzeit 2:2 fand.

Die Niedersachen haben diesen Taggen, die nicht auf etwas glückliches Ziel durchzuverdiene. Sie haben erneut den Beweis ihrer prächtigen Kampfkraft erbracht und eine Mannschaffsleistung gezeigt, in der die Rame-radschaft „Berge reißt“. Hannover 96 ist somit der Verein, der den Norden seit acht Jahren zum ersten Male wieder ins Endspiel brachte. Dem Düsseldorf-Schiedsrichter Rühlke fehlten sich die beiden Vereine in folgender Aufstellung wie folgt:

Hannover 96: Priester; Ewert, Krefel; Jacobs, E. Deite, Manner; Maled, Pöhlter, E. Meng, Jan. und R. Meng. — **Hamburger SV:** Wanning; A. Dörfel, Dohn, Weber, Reinhardt, Sakl; Silowitz, Gr. Dörfel, Hoffmann, Hooß und Gertens.

Großer Start des HSV

Die Hamburger finden sich mit dem ersten Boden gleich glänzend ab, laufen zu großer Freude auf und bringen die überläufige Hannoveraner überhast fort in Be-

drängens. So fällt in der 20. Minute durch Hoffmann, der eine Stürmungspläne mit dem Kopf verwandelt, das erste Tor. Zwei Minuten später folgt das zweite Tor für den HSV. Rodek erzielt, allerdings im freien Wirtgenstellung, den Ball, flankt halbfuß zu Silowitz, der einstoßt. Die Hamburger werden nun noch feindlicher und scheinen einen sicheren Sieg zu genießen.

Hannovers Kampfkraft aber liegt

Nach dem Wechsel ist Hannover 96 wie umgewandelt. In empfindlicher Ruhe, aber voll kämpferischen Einsatzes, machen sich die Niedersachen daran, den Ausgleich zu erzwängen. Aus der linken Käuferreihe kommen die Vorstöße für den Angriff, aber erst als Wanning bereit wird und für vier Minuten aussteigt und Richard Dörfel für ihn das Tor hält, gelingt den 96ern in der 55. Minute durch Van, der einen abgewehrten Ball noch einstoßt, das erste Gegentor. Der Kampf wird nun etwas härter, fändig rollen die Angriffe gegen das HSV-Tor. Die 74. Minute bringt schließlich wieder durch Van, im Anflug auf einen Strafstoß, den Ausgleich. Auf beiden Seiten gibt es bis Ablauf der regulären Spielzeit nur einige Torchancen, die aber ungenutzt bleiben. Der HSV hat schließlich noch das Recht, das Spiel in der 88. Minute verlegt aussteigt, aber nicht in der Verlängerung wieder mitmacht, wenn auch fast befehndert.

Der HSV hat Anstoß, der Ball geht an der Seitenlinie aus. Dem Einwurf verlängert Deite fest in der HSV-Strafraum. Maled führt dem Ball entgegen und erzielt aus fünf Metern ein Tor. Die Entscheidung ist gefallen. Schiedsrichter Rühlke pfeift den Kampf in der 92. Minute ab. Die besten Spieler bei Hannover sind: Maled, Pöhlter, E. Meng, Jan. und R. Meng. Die besten Spieler bei Schalke sind: Klotz, Tribusht, Wirtgen, Auzorra, Wigoß, Widaris, Koberitz.

Die HSV wieder siegreich

192. Oldenburg — Bremer Sportverein 2:3 (1:1)

Nach dem Postspiel des HSV, am Sonntaglog gegen die deutsche Mannschaft kam es zu einem erneuten Aufeinandertreffen. Diesmal im Fußball. Das Spiel hatte dadurch nicht die gewöhnliche Ausdehnung. Der HSV, konnte einen Sieg feiern, der mit 3:2 wieder recht knapp aber nicht unbedeutend ist, obwohl dabei zu bemerken ist, daß die

Stiele im Gau Niederachsen

192. Oldenburg — Bremer Sportverein 2:3 (1:1)

Nach dem Postspiel des HSV, am Sonntaglog gegen die deutsche Mannschaft kam es zu einem erneuten Aufeinandertreffen. Diesmal im Fußball. Das Spiel hatte dadurch nicht die gewöhnliche Ausdehnung. Der HSV, konnte einen Sieg feiern, der mit 3:2 wieder recht knapp aber nicht unbedeutend ist, obwohl dabei zu bemerken ist, daß die

Der HSV wieder siegreich

192. Oldenburg — Bremer Sportverein 2:3 (1:1)

Nach dem Postspiel des HSV, am Sonntaglog gegen die deutsche Mannschaft kam es zu einem erneuten Aufeinandertreffen. Diesmal im Fußball. Das Spiel hatte dadurch nicht die gewöhnliche Ausdehnung. Der HSV, konnte einen Sieg feiern, der mit 3:2 wieder recht knapp aber nicht unbedeutend ist, obwohl dabei zu bemerken ist, daß die

Sechs freiballone über Bremen

Großveranstaltung des Standortes Bremen des NSFK, in der Bremer Kampfbahn

Der siegreiche Ballon „Düsseldorf“

Nach dem unermüdlichen Startbeifern konnte der Standort Bremen des Nationalsozialistischen Freizeitsports gegen den großen Dödel der Bremer Kampfbahn das schon vor längerer Zeit am Platzfinden und in der Breite unter der Leuchttür „Sechs Freiballone über Bremen“ angeordnete Hauptfestspiel des NSFK in Gestalt einer Ballon-Festveranstaltung durchführen. Am Sonntag, den 1. März, fand im Stadion der „Jacobshalle“ vorantelaten Rammerdahl ein Abend, der die Bremer NSFK-Männer und ihre ausstehenden Gäste, die als Ballonführer oder Statisten an der Fahrt teilnehmen, in kameradschaftlicher Freie vereinigte begann. In aller Fröhe die Fußballer auf dem Zielbühnen der Bremer Kampfbahn. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Teilnahme an der Ballon-Festveranstaltung. Die Ballonführer wurden in Gruppen eingeteilt, die in der Reihenfolge der Ballonführer an der Ballon-Festveranstaltung teilnehmen sollten. Die Ballonführer wurden in Gruppen eingeteilt, die in der Reihenfolge der Ballonführer an der Ballon-Festveranstaltung teilnehmen sollten.

Nachdem nunmehr die Freie befristet worden waren, konnte es langsam an das „Anschauen“ der wohl gefüllten Ballonführer gehen. Jeder konnte sich einen Eindruck von einem kleineren Freizeitsport machen, der aber nicht das Interesse der Ballonführer weckte. Die Ballonführer wurden in Gruppen eingeteilt, die in der Reihenfolge der Ballonführer an der Ballon-Festveranstaltung teilnehmen sollten. Die Ballonführer wurden in Gruppen eingeteilt, die in der Reihenfolge der Ballonführer an der Ballon-Festveranstaltung teilnehmen sollten.

Fußball im Reich

Wasserspiele: Stranburg — Mitte 2:0; Stranburg B gegen Mitte 2:3; Stranburg C gegen Mitte 2:1; Stranburg D gegen Mitte 2:0; Stranburg E gegen Mitte 2:0; Stranburg F gegen Mitte 2:0; Stranburg G gegen Mitte 2:0; Stranburg H gegen Mitte 2:0; Stranburg I gegen Mitte 2:0; Stranburg J gegen Mitte 2:0; Stranburg K gegen Mitte 2:0; Stranburg L gegen Mitte 2:0; Stranburg M gegen Mitte 2:0; Stranburg N gegen Mitte 2:0; Stranburg O gegen Mitte 2:0; Stranburg P gegen Mitte 2:0; Stranburg Q gegen Mitte 2:0; Stranburg R gegen Mitte 2:0; Stranburg S gegen Mitte 2:0; Stranburg T gegen Mitte 2:0; Stranburg U gegen Mitte 2:0; Stranburg V gegen Mitte 2:0; Stranburg W gegen Mitte 2:0; Stranburg X gegen Mitte 2:0; Stranburg Y gegen Mitte 2:0; Stranburg Z gegen Mitte 2:0.

Massenbeuch in der Verdener Kampfbahn

18 Freie starteten zu dem Rennen der Dreizehner.

Proben des Wetten gegen seit Tagen über den Kampf in Bremen, jedoch abgesehen von einem Regenschauer, hat der Tag nicht unter dem Wetter und der Wind wurde in der Meile beunruhigt. Seit Jahren ist das Freizeitsportrennen der Freizeitsportler der Bremer Stadionstapel, die sich hier zu einem Regenschauer verhalten. Auch nicht höher, fast befeidigt, aber, unter einem Tag, dem bei dem Tag ein besonderes portliches Gebränge zu geben. Zu dem Rennen der Dreizehner wurden 18 Freie gefahrt, zu dem Rennen in zwei Runden. Die Freizeitsportler mußte überdurchschnittlich, überdurchschnittlich, konnte viele Siege haben, darunter den Preis des Reichsverbandes und ein Goldstück, das der Freizeitsportler „Möndchen“ feiert gewann.

Offiziers-Freizeitsportler, 1600 Meter (6 Freie starteten): 1. Art.-Reg. 23, „Biller“, Reiter: Domptmann Bamer, 2. Art.-Regiment 22, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 3. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 4. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 5. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 6. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 7. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 8. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 9. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 10. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 11. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 12. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 13. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 14. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 15. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 16. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 17. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 18. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 19. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 20. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 21. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 22. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 23. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 24. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 25. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 26. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 27. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 28. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 29. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 30. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 31. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 32. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 33. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 34. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 35. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 36. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 37. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 38. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 39. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 40. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 41. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 42. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 43. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 44. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 45. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 46. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 47. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 48. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 49. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 50. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 51. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 52. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 53. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 54. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 55. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 56. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 57. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 58. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 59. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 60. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 61. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 62. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 63. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 64. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 65. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 66. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 67. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 68. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 69. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 70. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 71. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 72. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 73. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 74. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 75. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 76. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 77. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 78. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 79. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 80. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 81. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 82. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 83. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 84. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 85. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 86. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 87. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 88. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 89. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 90. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 91. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 92. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 93. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 94. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 95. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 96. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 97. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 98. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 99. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 100. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 101. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 102. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 103. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 104. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 105. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 106. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 107. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 108. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 109. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 110. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 111. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 112. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 113. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 114. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 115. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 116. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 117. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 118. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 119. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 120. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 121. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 122. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 123. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 124. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 125. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 126. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 127. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 128. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 129. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 130. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 131. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 132. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 133. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 134. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 135. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 136. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 137. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 138. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 139. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 140. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 141. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 142. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 143. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 144. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 145. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 146. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 147. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 148. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 149. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 150. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 151. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 152. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 153. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 154. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 155. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 156. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 157. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 158. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 159. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 160. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 161. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 162. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 163. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 164. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 165. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 166. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 167. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 168. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 169. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 170. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 171. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 172. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 173. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 174. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 175. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 176. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 177. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 178. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 179. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 180. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 181. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 182. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 183. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 184. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 185. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 186. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 187. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 188. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 189. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 190. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 191. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 192. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 193. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 194. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 195. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 196. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 197. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 198. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 199. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 200. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 201. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 202. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 203. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 204. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 205. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 206. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 207. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 208. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 209. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 210. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 211. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 212. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 213. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 214. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 215. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 216. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 217. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 218. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 219. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 220. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 221. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 222. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 223. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 224. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 225. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 226. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 227. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 228. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 229. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 230. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 231. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 232. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 233. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 234. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 235. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 236. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 237. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 238. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 239. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 240. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 241. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 242. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 243. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 244. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 245. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 246. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 247. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 248. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 249. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 250. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 251. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 252. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 253. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 254. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 255. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 256. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 257. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 258. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 259. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 260. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 261. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 262. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 263. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 264. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 265. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 266. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 267. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 268. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 269. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 270. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 271. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 272. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 273. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 274. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 275. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 276. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 277. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 278. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 279. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 280. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 281. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 282. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 283. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 284. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 285. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 286. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 287. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 288. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 289. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 290. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 291. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 292. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 293. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 294. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 295. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 296. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 297. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 298. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 299. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 300. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 301. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 302. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 303. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 304. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 305. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 306. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 307. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 308. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 309. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 310. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 311. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 312. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 313. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 314. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 315. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 316. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 317. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 318. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 319. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 320. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 321. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter: Pöhlter, 322. Art.-Regiment 23, „Cueber“, Reiter

